

Ressort: Finanzen

Fleischerzeugung rückläufig - Geflügelproduktion nimmt zu

Wiesbaden, 07.02.2019, 08:09 Uhr

GDN - Im Jahr 2018 war die Fleischerzeugung durch gewerbliche Schlachtunternehmen in Deutschland rückläufig. Wie das Statistische Bundesamt am Donnerstag mitteilte, sank die Produktion gegenüber dem Vorjahr um 1,5 Prozent auf insgesamt 8,0 Millionen Tonnen.

Beim Schweinefleisch sank die Schlachtmenge sogar um 2,9 Prozent auf 5,3 Millionen Tonnen. Mit 56,6 Millionen geschlachteten Tieren im Jahr 2018 gingen die Schlachtungen der Schweine gegenüber dem Vorjahr um 3,0 Prozent zurück. Beim Rindfleisch ging die Schlachtmenge um 2,4 Prozent auf 1,1 Millionen Tonnen zurück. Die Anzahl gewerblich geschlachteter Rinder sank gegenüber dem Jahr 2017 um 3,1 Prozent auf 3,4 Millionen Tiere. Beim Geflügelfleisch stieg die Schlachtmenge hingegen um 3,7 Prozent auf 1,6 Millionen Tonnen. Es wurde 5,3 Prozent mehr Jungmasthühnerfleisch erzeugt. Auch die Erzeugung von Enten- (+2,3 Prozent) und Truthuhnfleisch (+0,4 Prozent) erhöhte sich.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-119690/fleischerzeugung-ruecklaeufig-gefluegelproduktion-nimmt-zu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619